

Ausflug des Senioren-Clubs ins Bruchsaler Schloss



Strahlend blauer Himmel begleitete die Seniorinnen und Senioren aus Markus

An einem schönen Dienstagmorgen, den 16.10.2012, versprach uns das Wetter einen sonnigen Tag, der perfekt zu unserem Vorhaben passte: Wir, der Seniorenclub, Gemeindediakonin Frau zur Brügge, Pfarramtsekretärin Frau Schmitt, die den Ausflug gemeinsam mit ihrem Mann organisiert hatte, und Diakoniehelferin Johanna Lack, machten uns auf den Weg, die königliche Schönheit des Bruchsaler Schlosses zu erkunden. Ein Reisebus sollte uns dort hinbringen. Getroffen haben wir uns um 11.30 Uhr, um uns zu sammeln und gemütlich im großräumigen Bus Platz zu nehmen. Pünktlich um 11.45 Uhr fuhren wir los. Unser Busfahrer gestaltete die Busfahrt mit interessanten Informationen über die Umgebung, durch die wir fuhren.

Als wir nach einer Stunde in Bruchsal ankamen, schnupperten wir die Bruchsaler Luft und gingen dann nach einem Gruppenfoto gemeinsam ins Schloss. Unsere Führung war für 13 Uhr angedacht, doch leider hatte es ein Missverständnis gegeben und unsere Museumsführerin war noch nicht da. Flexibel, wie wir sind, nutzten wir so die Möglichkeit, uns im Musikautomatenmuseum umzuschauen und den tollen Klängen zu lauschen. Eine Museumsdame spielte uns die verschiedensten Automaten vor und erklärte die

Funktionsweise. Die fröhliche Musik lud zum Tanzen ein und so fing schon bald der ein oder andere an, im Takt mitzuschwingen.

Unsere Museumsführerin traf ein und leitete uns über in die oberen Stockwerke. Um uns fit zu halten, wagten viele den Aufstieg über drei Treppen. Oben angekommen wurden wir eingeladen uns in einem historischen Salon niederzulassen und weiteren Musikautomaten zuzuhören. Da waren beispielsweise Klaviere, die Musik vom Band spielten, man aber gleichzeitig die Möglichkeit hat, manuell ‚in die Tasten zu hauen‘. Auch sahen wir Figuren, die Musik spielten.

Nach der Führung machten wir eine Pause im Schlosscafé und sorgten mit Kaffee und Kuchen für neue Energie. Die folgenden eineinhalb Stunden konnten wir selbst gestalten: Die einen nutzten die Zeit für einen Spaziergang im Schlosspark, andere besahen die inneren Schlossräumlichkeiten.

Um kurz vor 5 sammelten wir uns wieder. Müde und erschöpft von diesem gelungenen Ausflug fuhren wir zurück.

Ganz herzlichen Dank nochmal an Frau und Herrn Schmitt für das Organisieren des Ausflugs!

Johanna Lack